

1. In Erwägung, daß der Entwurf des Ges. über die Regelung der Municipien des Königreiches...

2. In Erwägung, daß die eingeordnete Zeit zu einem eingehenden Studium, namentlich für jene Abgeordneten, welche der Municipalcommission als Mitglieder nicht angehören...

3. In Erwägung, daß auch der Bevölkerung und den dazu berufenen Räten die Gelegenheit wegen Kürze der Zeit entzogen würde, sich über die Entwürfe, welche die Regelung der municipalen Verhältnisse auf dem Königreich anbahnen wollen...

4. In Erwägung endlich, daß den Abgeordneten dadurch jede Möglichkeit genommen war, sich in einer für die Bevölkerung so hochwichtigen Angelegenheit davon zu vergewissern, ob sie sich mit der Ueberzeugung ihrer Seiten im Einklang befinden...

Herrmannsdorf, 24 März 1871. Westlich Budacker. Karl Kaufmann Karl Decani. Karl Berger. Fr. Scholer. Michael Jop. Karl Schuchter. Dr. J. J. Dr. Siegmund. Graf Thalman. Sam. Löb. Herr. Karl Schneider. G. Schuller. Dr. Rudolf J. Wilhelm Bruchner. Karl v. Hannenhein. Fr. Ernst. H. Wittstod.

Die Verwahrung wird dem Protokolle einverleibt werden. Es wird hierauf die Spezialdebatte über den Entwurf der Ausschussmajorität, betreffend die Regelung der Municipien des Königreiches eröffnet.

Zu § 1 stellt Vologa den Antrag, es möge statt sächsischer National-Universitäten, Universitäten des Königreiches" gesetzt werden. Referent Dr. Rein empfiehlt die Beibehaltung des ursprünglichen Textes.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Vologa's abgelehnt. Vologa und Gesellen melden hiergegen Sondermeinung an. Zu § 2 stellt Vologa den Antrag, es möge statt "sächsische Nationaluniversitäten" gesetzt werden: "Universitäten der im § 1 bezeichneten 11 historischen Kreise des Königreiches."

Kaus beantragt folgendes Amendement: "das sächsische Nationalvermögen bleibt durch dieses Gesetz unberührt"; weiters anstatt "von öffentlichem Interesse" zu setzen: "von öffentlichem, die 11 Kreise gemeinsam berührendem Interesse."

G. Macellariu und Dr. Lincu sprechen für Vologa's Antrag. Dr. Rein plaidirt für die Terrung der Vorlage. Bei der Abstimmung wird der Text der Vorlage angenommen.

Vologa und Gesellen, weiters Kaus melden gegen die Ablehnung ihrer Amendements Sondermeinung an. Zu § 3 stellt G. Macellariu den Antrag, die 11 Kreise in 5 Municipien einzuteilen und zwar: 1. Hermannsdorfer Municipium, bestehend aus den Stühlen Hermannsdorf und Leischnitz; 2. Kronstädter Municipium, bestehend aus dem Kronstädter Districte und dem Ruper Stuhle; 3. Bistritzer Municipium, bestehend aus dem Districte Bistritz; 4. Schäßburger Municipium, bestehend aus den Stühlen Schäßburg, Netia und Großschän; 5. Mühlbacher Municipium, bestehend aus den Stühlen Mühlbach, Broos und Reusmarkt; — weiters seien die dem Hermannsdorfer Stuhle und dem Kronstädter Districte provisorisch zugewiesenen Gemeinden denselben entgiltig zugewiesen.

Der Berichterstatter Dr. Rein vertheidigt im Hinblick darauf, daß die Lösung der Territorialfrage der Competenz der Reichslegislative zusteht, die Fassung der Vorlage, welche bei der Abstimmung auch angenommen wird.

Die §§. 4, 5, 6, 7, 8, bis einschließl. §. 54 werden nach Abänderung des in der Kammer unrichtig citirten §. 61 in §. 60 und nach Ablehnung der von G. Macellariu und Kaus zu §. 20, von Debó zu litera a) des Dr. Lincu zu lit. c) des §. 23, von G. Macellariu zum 2. Abz. des §. 24; — von Wenzl und Johann Macellariu zu lit. a) des §. 28, dann von G. Macellariu zu lit. g. des §. 45 gestellten Abänderungsvorschläge in der Fassung der Vorlage unverändert angenommen.

Die letzte Minica des §. 55, wird über Antrag des Berichterstatters gestrichen. Die §§. 56 bis einschließl. §. 61 werden nach Abänderung des in der Kammer unrichtig gedruckten §. 56 in §. 55, weiters nach Einfügung der Worte "mit Genehmigung des Comes" vor die Worte "die Anwendung des Brachiums" in lit. m) des §. 61, dann über Antrag Scheibers mit Abänderung des Wortes "Beschlüsse" in "Verfügungen" in der letzten Minica derselben §. angenommen.

Die nachfolgenden §§. werden gleichfalls angenommen. Gegen die unveränderte Annahme des §. 64, beziehungsweise gegen die Ablehnung eines von ihm eingebrachten Amendements meldet Dr. Löfap Sondermeinung an.

Die übrigen §§. des V. Hauptstückes werden unverändert angenommen. Das VI. Hauptstück (§. 70 — §. 84) wird über Antrag G. Macellariu's ein bloc angenommen.

Die §§. des VII. und letzten Hauptstückes werden einzeln ohne Debatte einstimmig angenommen. Nach Annahme des Kledner'schen Antrages, den Municipalausschuss mit Errichtung eines Vorschlags über die Modalität der Vorlage des angenommenen Gesetzentwurfes an das Ministerium zu beauftragen, erfolgt der Schluß der Sitzung: 1 Uhr Mittags.

Nächste Sitzung: Montag 27. März, 9 Uhr V. M. An der heute beendeten Spezialberatung nahmen die Vertreter des Minoritätentwurfes keinen Antheil; dieselben hatten sich vor Beginn derselben aus dem Beratungssaale entfernt.

Rede des Abgeordneten Fr. Ernst, gehalten am 20. März in der Generaldebatte über das Operat des Municipalausschusses.

Ich erlaube mir gegen den Antrag des Herrn Berichterstatters (Dr. Rein), daß der Entwurf der Majorität als geeignete Grundlage für die Spezialdebatte erklärt werde, den Gegenantrag einzubringen, daß dieser Entwurf wie auch der des Abgeordneten Zamminer abgelehnt und der Entwurf der Minorität des Ausschusses angenommen werde.

Es ergeben sich gegen den Entwurf der Majorität vom gerichtlichen Standpunkt aus, und von dem der berechtigten Anforderungen der Bevölkerung des Königreiches gewichtige Bedenken.

Der Vorlagebericht zum Majoritätsgesetze sagt wörtlich: "Die gesetzliche Commission ging von dem von der Anschauung aus, daß das allgemeine Municipalgesetz jenen weiten Rahmen bilden, innerhalb dessen sowohl die auf Gesetzen und Verträgen beruhenden Rechte" der sächsi-

chen Nation, als auch die Gleichberechtigung der auf dem Königreich ruhenden Staatsbürger jeder Nationalität" gehörig berücksichtigt und in Einklang gebracht werden sollen."

Es geht also als Voraussetzung dieses Vorlageberichtes hervor, daß als Grundlage für die Regelung der Municipalverhältnisse des Königreiches das allgemeine ungarische Municipalgesetz oder der 42. G. A. des Jahres 1870 genommen werden müsse. Diese Voraussetzung ist gegen das Gesetz. Der §. 10 des 43. G. A. 1868 sagt: es soll die Regelung der Municipalverhältnisse des Königreiches durch ein besonderes Gesetz gegeben werden.

Der 42. G. A. 1870 §. 88 sagt unter Zurückziehung auf §. 10 G. A. 43 — 1868 wieder, daß die Municipalverhältnisse des Königreiches durch ein besonderes Gesetz geregelt werden sollen.

Es ist somit die Reichslegislative von der richtigen Ansicht ausgegangen, daß die Verhältnisse des Königreiches so grundverschieden von den andern Municipien gegenüber stehen, daß sie nur durch ein besonderes Gesetz geregelt werden können.

Nicht das allgemeine Municipalitätsgesetz kann und darf also für die Municipalorganisation des Sachsenlandes zur Grundlage angenommen werden, sondern das auf Gesetzen und Verträgen beruhende Recht derselben. Es soll aber ein spezielles Gesetz geschaffen werden.

Die dieser entgegengesetzte Auffassung der Ausschussmajorität hat es mit sich gebracht, daß nach ihrem Entwurf in den Kreis der gegenwärtigen Regelung der Municipalverfassung Gegenstände hineingezogen worden sind, welche an sich besser durch besondere Statute zu regeln gewesen wären.

Der Umfang des Operates ist dadurch unnothigweise erweitert worden, und gegen das Gesetz. Denn gerade §. 10 G. A. 43 — 1868 sagt in seiner einzelnen Uebersetzung, wie weit sich der Entwurf zu erstrecken habe, durch welchen die Municipalverfassung oder Organisation des Königreiches festgesetzt werden soll. Dieser §. lautet:

"Aufhebung der Feststellung der Innerverwaltungsbefugnisse der Städte, Districte und Städte des Königreiches (fundus regius), dann der Organisation ihrer Vertretung und der Feststellung des Rechtskreises des sächsischen Nationaluniversitäts wird das Ministerium beauftragt, dem Reichstage nach Anhörung der Betreffenden einen solchen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher sowohl die auf Gesetzen und Verträgen beruhenden Rechte, als auch die Gleichberechtigung der auf diesem Territorium wohnenden Staatsbürger jeder Nationalität gehörig zu berücksichtigen und in Einklang zu bringen haben wird."

Der Entwurf der Majorität geht darüber weit hinaus, indem er die Bestimmungen des Municipalitätsgesetzes auch auf den Königreichsboden überträgt. Dadurch kommt der Entwurf mit der Geschichts- und Rechtsentwicklung des Königreiches in Conflict.

Die Kreise des Königreiches sind bisher immer im Verbanke einer politischen Einheit gestanden. Die dem Reichstage ist in dem Entwurf nicht Rechnung getragen; er ist vielmehr gestrichen. Denn was §. 1 sagt, ist Wort und nicht mehr. Wenn man den §. 2 nimmt, nach welchem der historische Zusammenhang der Kreise bestehen soll in einer Universitäts, der nicht gelassen ist, als daß es ihr frei steht, das Nationalvermögen zu verwalten und als Corporation in öffentlichen Angelegenheiten mitzusprechen, wie jeder einzelne Staatsbürger; so ist das Alles — nur nicht historisch.

Das Sachsenland hört auf, ein politischer Körper zu sein. Daraus folgt, und im Entwurf ist es auch Tendenz, daß er aufgedacht wird in seine einzelnen Theile, die fast kein Band der Einigung mehr haben. — Es folgt, daß das Municipalterritorium als solches zerstückelt, daß es der Gefahr weiterer Zerlegung preisgegeben wird.

Denn der Wähler dieser Municipaleinheit und des Municipalterritoriums, welcher stets die Universitäts war, dieser Wähler ist tod gemacht.

Das statutarische Gesetzgebungsrecht der Universitäts wird ihr genommen; es ist in den Entwurf nicht aufgenommen. Den Kreisen ist aber auch nicht mehr gegeben worden, sondern nur, was sie schon bisher hatten, daß sie in eigenen Angelegenheiten die Statutargesetzgebung üben können.

Ja, es ist den Kreisen sogar weniger gegeben worden, indem sie bei Ausübung des Statutargesetzgebungsrechtes nicht allein auf die Beobachtung der gesetzlichen Grenzen hingewiesen werden, was innewein angeht und sogar nothwendig ist, sondern auch darauf, daß sie nicht bei der Ausübung dieses Rechtes mit den Regierungsbestimmungen, die nach dem Entwurf selbst auch gegen die Kreise eintreten können, in Widerspruch kommen. Eine gesunde Statutargesetzgebung wird nur durch Weisheit eingeleitet, aber nicht durch Regierungsbestimmungen.

Die Verwaltung der Kreise ist eine selbstständige nach dem Entwurf kaum zu nennen. Denn die im Entwurf beliebte, allmächtige Gewalt des Regierungsbeamten ist eine Negation der Selbstregierung.

Wenn jederzeit die Organe der Verwaltung im Kreise von der Regierung, besser dem ernannten Repräsentanten derselben, aus ihrem Amte entfernt werden können, was für eine Bedeutung hat das Recht eines Municipiums, sich den Beamten zu wählen, der schon in der nächsten Stunde nach der Wahl wieder entsetzt werden kann? (Bravo! Oho!)

Was für eine Bedeutung hat ein Beschlußrecht einer Versammlung, das sie nur in den zweifelhaften Grenzen ausüben kann, daß das Zusammenwirken der Vertretung wieder von der Allgewalt des Regierungsbeamten abhängig ist?

Also auch wenn man den Entwurf einzig und allein vom Standpunkt der Liberalität beurtheilt, ist er unannehmbar; noch mehr, wenn man ihn vom Standpunkt des Gesetzes beurtheilt. Vom Recht, das auf Gesetzen und Verträgen beruht und nun durch die Legislative sichergestellt werden soll, ist keine Spur im Entwurf.

Ja, wenn die löbl. Nationaluniversitäts dies Recht in der Art auslegt, wie es der Entwurf enthält, dann weiß ich nicht, was die bevorstehende Gewährleistung von Seiten der Reichslegislative heißen soll. Es ist diese höchst illusorisch, denn man gibt ein sehr geringes Object der Gewährleistung hin. Ich spreche also ganz entschieden gegen diesen Entwurf und empfehle den der Minorität.

Ich wende mich nun zum Entwurf des Herrn Abgeordneten Zamminer. Von demselben gilt in erhöhtem Maße, was ich vom Entwurf der Commissions-Majorität gesagt habe.

Ich meine: der Entwurf der Majorität ist der Weg zu dem Ziele, welches der Abgeordnete Zamminer in seinem Entwurfe ausgeführt hat.

Eigenthümlich ist die Begründung des Herrn Abgeordneten Zamminer, daß ein einheitliches Municipium nicht mehr bestehen könne, weil einzelne Theile vom Mittelpunkt so sehr weit entfernt seien. Das spricht man heutzutage, wo gute Straßen bestehen, wo die Verbindung durch Bahnen nahe bevorsteht. Vor 200 und 300 Jahren, da die Wege viel schlechter waren, lagte die sächsische Stadt Kronen über schädliche Spaltungen, und die Schrift von der Eintracht, die unter uns bestehen müsse.

Selbst seltsam ist ein anderer Grund, welchen derselbe angeführt hat gegen die Zusammengehörigkeit, beziehungsweise für die Zurückziehung des Königreiches; es ist der, daß die wirtschaftlichen Interessen mit denen der Nachbarn mehr zusammenfallen, als mit denen des Municipalkörpers. — Ich getraue mich nicht, diesen Grund bei der Frage einer staatlichen Bildung in Anwendung bringen zu wollen.

Der dritte Grund ist: daß eine territoriale zerstückelnde Regelung der Municipien des Königreiches deshalb schon rathsam sei, damit für die

Freiheit des einzelnen Municipiums eine Gewähr in der Art geschaffen werde, daß es nicht mehr Recht erhalte, wie jedes andere Municipium im Staate. Die Bevorzugung erwecke den Haß.

Es ist das als ein juristisches Axiom hingestellt. Als ein solches wird es schwerlich in einem juristischen Gode aufzufassen sein. Es ist das eine Auffassung, die in den gegenwärtigen Verhältnissen vielmehr einen Schein der Berechtigung, sonst bei einer freimüthigen Auffassung der Haltung eines Staatswesens nicht anwendbar sein kann; vielmehr möchte man das Gegentheil annehmen und sagen: Wo in einem Theile größere Freiheit zu finden ist, muß es für die anderen Theile ein Sporn sein, zu dieser Freiheit hinzutreten und sie des Beispiels wegen zu schätzen.

Ich lehne also auch diesen Entwurf Herrn Zamminer's ab, und empfehle den der Minorität.

Aus dem ungarischen Reichstage. Pest, 19. März. (Unterhausung.) (Schluß.) Das Wort ergreift nun der zweite "Malkontent" der äußersten Linken, Julius Schwarz um in längerer, zum Theil sehr heftiger Rede gegen den Präsidialantrag aufzutreten. Wenn der Präsidialantrag von der Mehrheit gestellt worden wäre, so würde Redner ihn gewiß auch nicht billigen allein er löste ihn vor. Seine Partei, welche fortwährend erklärt, Ungarn sei groß und einfließlich, jene Partei, welche der Regierung alle Mittel, die sie nur immer verlangt, bereitwillig gewährt, jene Partei kann, wenn sie es für gut findet, gelegentlich auch fordern, daß die von ihr unterstützte Regierung eine Großmachtspolitik befolge. Allein jene Partei, welche der Regierung von jeder Standhaft alle Mittel verweigert, welche von jeder erklärte, die Regierung sei unfähig und ohnmächtig, nun unglücklich verlangt, diese unfähige und ohnmächtige Regierung solle ganz Europa über sich verhalten, so muß sich das zum mindesten etwas sonderbar ausnehmen. Um so sonderbarer muß dieses Verhalten erscheinen, wenn man bedenkt, daß es in Ungarn außer dieser, nur noch eine Partei gibt, welche den Krieg will, das ist die ultramontane und unantitirische Reaktionspartei. Was wäre geschehen, fragt Redner, wenn man dieser Partei ihren Willen gethan hätte? Wären wir siegreich aus dem Kriege hervorgegangen, was jedenfalls nicht sehr wahrscheinlich ist, so hätten wir der Reaktion und dem Cäsarismus Handlangerdienste geleistet, um uns dann Beide auf den Hals zu laden, wären wir aber geschlagen worden, dann hätte unter noch ein viel traurigeres Los gewartet, als jenes, unter dem heute Frankreich zusammenzubrechen droht. Man spricht hier so viel vom europäischen Gleichgewichte und von dem Unglücke, das für Europa darin liegt, daß es Frankreich mit all' seinen großen Ideen und seiner herrlichen Initiative verloren. Al' das könnte Redner wieder begreifen, wenn es von einer anderen Seite vorgebracht würde, wie aber solche Prinzipien von der demokratischen 4ter Partei ausgesprochen werden können, das findet Redner unbegreiflich. Dieses sogenannte Gleichgewicht ist nichts, als eine Einbindung der feudalistischen Diplomatie mit dem sie sich immer zu decken sucht, wenn sie gerade nichts Anderes wußte, womit man Europa Sand in die Augen streuen könnte. Dieses Gleichgewicht ist ein Einbindung Raunig's, von Raunig überging es auf Metternich und von da auf alle reaktionären Diplomaten und nun — auf den demokratischen Führer der äußersten Linken. Daß die Menschheit dadurch etwas verloren haben sollte, daß dieses Gleichgewicht gestört wurde indem Frankreich es nicht mehr erhält, das kann Redner eben so wenig glauben. Dieses Gleichgewicht war nie ein wirkliches, nie ein natürliches. Ein Gleichgewicht kann in Europa sich nur dann ausbilden, wenn a) Völker sich auf die Höhe der Kultur emporschwängen. In dieser Beziehung aber hat Preußen mit seinen Schülern viel mehr gethan als Frankreich mit seinen Phrasen. Jener ausgeblauete Chauvinismus, der Nichts über sich und Nichts neben sich erkennt, sondern Alles zu seinen Füßen sehen will, jener Chauvinismus, der Alles verachtet und verachtet, was außerhalb des Umkreises von Paris liegt, und es dann stolz der ganzen Welt proklamirt, er schreite an der Spitze der Civilisation, jener Chauvinismus, der Frankreich zu Grunde gerichtet, wird in Europa nie das wirkliche Gleichgewicht herstellen, und es ist endlich an der Zeit, daß die Völker aus der Anbetung erwachen, in der sie vor den Pariser Ochsen bisher versunken waren. Man hat hier von der französischen Revolution von der französischen Initiative gesprochen. Die Revolutionen sind nöthig im Staatenleben, eben so wie in der Natur. Allein eine heilige Revolution muß auch ein Ziel haben, das sie aufsteht, und nicht bloß ein solches, das sie zerstören will. Die französischen Revolutionen in diesem Jahrhunderte haben allesamt nur die Zerstörung zum Ziele gesetzt. Die französische Republik von 1848 hat zuerst die weltliche Macht des Papstes wieder hergestellt, und eilte dann in die Arme eines abenteurerfüchtigen Verräthers, der ihr nichts bot, als Nahrung für den Chauvinismus und die Wiederaufrichtung des alten Phantasiebildes der Skoire. Man sagt hier, mit dem Falle Frankreichs, müßten der Panславismus, der Pangermanismus und der Panlatinismus sich drohend für ganz Europa erheben. Das ist falsch. Der Panславismus ist ebenso wenig gefährlich, wie der Pangermanismus und der Panlatinismus. Die Serben und Slovenen a. B. stehen einander so fern, wie die Holländer und Engländer den Deutschen. Und so wenig es jemand es glauben würde, daß der Pangermanismus die Holländer und Engländer mit Deutschland vereinigen könnte, ebensowenig läßt es sich annehmen, daß die Tschechen und Rumänen und Slovenen und Polen und Serben sich unter einem Hut wollen fassen, bloß darum, weil die Philologen ihre Sprachen auf einen Stamm zurückführen. In jedem Falle aber hält Redner eine Allianz mit Deutschland für nöthig, für heilsam und zweckmäßig, er erklärt also nochmals daß er die äußere Politik der Regierung vollkommen billige. (Lebhafte Beifall.)

Ministerpräsident Andrássy hält sich angezogen der Einheitspolitik, mit der das Vorgehen der Regierung während des letzten Krieges gebilligt wird, der Pflicht entbunden, dieses Vorgehen hier nochmals zu vertheidigen. Er will also bloß über den Präsidialantrag einige Bemerkungen machen. Was die Klagen betrifft, welche von der äußersten Linken gegen die Regierung bei dieser Gelegenheit erhoben wurden, so hat Redner hierauf bloß zu erwidern, daß er die Verantwortlichkeit für die vor der Regierung besetzte Politik, inwieweit dieselbe ihn belaste, läßt vor der Gegenwart und Zukunft tragen will. Daß die Regierung keinerlei Intervention unternahm, das ist richtig, allein sie wurde hiezu auch nicht aufgefordert, und die Vorbedingung einer jeden Intervention, die Feststellung einer Linie nämlich, an der beide Parteien miteinander zusammenstießen können, fehlte in diesem Falle ganz und gar. Das einzige Resultat, welches eine Intervention in diesem Falle hätte haben können, wäre die Liquidation von beiden Seiten gewesen. Den Vorwurf Präsidial's die Regierung hätte eine feige und furchtsame Politik befolgt, und hätte sich von Rußland terrorisiren lassen, ist ebenfalls ungerichtet. Wenn die Regierung sich wirklich von der Furcht hätte leiten lassen, so hätte sie eben diesen Moment zum Kriege benötigen müssen, allein die Regierung befolgte eine selbstbewußte, wenn auch keine herausfordernde Politik und darum glaubte sie ihrer Pflicht zu genügen, wenn sie die Sicherheit der Monarchie außer allem Zweifel stellte. Wahr ist es, meint Redner, daß der Krieg und nicht gerührt fand, unrichtig jedoch ist es, daß wir deshalb irgend welche Furcht vor Rußland empfinden, denn Rußland war um jene Zeit noch weniger gerührt als wir. Rußland hatte also auch keine Gelegenheit, wie der Herr Abgeordnete sagte, und vom Kriege zurückzuführen, denn es ist uns auch nicht einen Augenblick eingefallen, in den Krieg zu gehen. Während des Krieges forderte Rußland uns auf, die Rüstungen einzustellen, in welchem Falle es das Gleiche thun wollte. Wir fühlten uns nicht berufen, einem solchen Wunsche zu entsprechen, und theilten dies auch in Petersburg mit dem Bemerkten mit, daß wir niemals in den Rüstungen, welche die eine oder die andere Macht zur Sicherung ihrer Grenzen für nöthig hätte, eine

Herausfordernde Argumente den Bemerkungen minderten Einträgen empfehlend, während die wohlwollende keine seiner Monarchen Elementen weder unternahm aber den Entwicklung dem die weiteren gebracht wird bedingt, mit diesen wurden gebrachte Gaud Ladislav

sagt: Er hätte seinen Velle lassen kann, erden von G (Güterkeit) E (Güterkeit) nur singen. Die bedingte, das solcher Weise beit gethan E Punkt nur E großen Humb Die gegenwärtig sie nur, dann lören! Mac Preußens das haben Paris Geld oder das in der sächsischen deutschen Sieg in der Angele werden mit E gegriegen Rede unverstlich zu

Schluß

Aus Wien, wartung der Be richter. Schäßburg in der sächsischen Erhebung Theile sogar g sende er die zu Das Ein zweiter Stellung Es folgt beschlossenen O Maß- und Ge Ritter, Stodter Es folgt Wahlsgebirge für Das Gesetz mit Gesetz über Ma

Darauf Finanzaußschuß mit Guatemala, batte angenommen

Man folgende betreffen ministrium zur werden jedann nern zugewiesen, Mal ohne Debe trag auf Ueber gang noch beio

Nächste

Pest, 22 mit überwiegen angenommen. Gegen G von den sächsi mit großer Mü die Minister, angezeigt fand, auf dem die Re der Ruf, sozsz rung föhändig erichöpf der Königreichs Klaua geben sol sem allgemeinen als sächsischer D sphen Deputirten

Ich glaub Anderer gesproch denn, da nicht Grundlage der G dem Sachsen ve

Hebrigen nicht ohne die in daß Herr v. We tagabgeordneter auch an

Brennender Mehrheit theil E Jedenfalls Beziehungen zwis Diktatorial anwei bete war.

Neu fah, vorzüglich aber E eigene Faust slav

Serben ausnahme Steindri

Erledigungen.

Sz. 4217.60. 1871.

Pályázat.

A nagy-szebeni m. kir. pénzügy-igazgatóságnál egy kerelési gyakornoki esetlegesen egy gyakornok jelölti állomás 80 krnyi napidíjjal betöltendő.

Pályázni kívánók felhívataknak, hogy korukat és eddigi alkalmatlanságukat, nem különben a felső gymnasiumi osztályoknak vagy főreáliskolának jó eredménnyel végzését, valamint a hivatalos magyar nyelv tökéletes ismeretét igazoló bizonyítványokkal felszerelt kérvényeiket ezen pénzügy-igazgatósághoz három hét alatt nyújtsák be.

Nagy-Szeben 1871. Martius hó 15.

Concurs.

In Groß-Kahlen, Schöbinger Stuhls, ist die zweite Lehrerstelle in Erledigung gekommen.

Das Einkommen besteht in 125 fl. ö. W., freier Wohnung, drei Klostern Brennholz, etwa drei Kübel Wasser als Unterrichts-Einrichtung und im Mitgenuss der Namens- und Lehenquintinen.

Meldungsgesuche sind bis **11. April l. J.**, Mittags 12 Uhr, bei dem gefertigten Presbyterium einzureichen.

Groß-Kahlen, am 21. März 1871.

Das evangelische Presbyterium N. B.

Vicitationen.

3. 1445. Civ. 1871.

Edict.

Vom gefertigten Gerichts-Commissär wird hiemit kundgemacht: Es sei über Ansuchen des Hrn. Georg Kraus aus Hermannstadt durch Hrn. Landesadvoc. Eduard v. Lardner, de praes. 22 Februar 1871, Z. 1445, in der Rechtsache wider Michael Bordaß aus Hermannstadt zur Vereinerung der Forderung von 100 fl. ö. W. c. s. c. mit Beschluß des Hermannstädter Magistrats-Gerichtes als Grundbuch-Behörde vom 2. März l. J. in die executiv Feilbietung der dem Michael Bordaß gehörigen, bereits gerichtlich gepfändeten und auf 133 fl. 50 kr. ö. W. geschätzten Hausrealität Nr. 31 in der Pestauer-Neubauern-Vorstadt hier gewilligt worden. Die Feilbietung obiger Liegenschaft erfolgt am **22. April und 22. Mai 1871**, jedesmal Vormittags 9 Uhr, im Gerichtsgebäude, Reisporgasse, Haus-Nr. 331 hier, unter den nachstehenden Feilbietungs-Bedingungen:

1. Ankaufspreis ist der gerichtlich erhabene Schätzungswert pr. 133 fl. 50 kr. ö. W.
2. Jeder Mitbieter hat als Badium 10 Proc. des Schätzungswertes zu erlegen.
3. Das Badium wird dem Ersteher in den Kaufpreis eingerechnet, den übrigen Mitbietenden jedoch nach der Vicitation sogleich rückgestellt.
4. Der Kaufschilling ist sogleich baar zu Händen des Gerichts-Commissärs zu erlegen.
5. Beim ersten Termine wird die Realität nicht unter dem Schätzungswerte hintangegeben.
6. Mit dem Momente des Zuschlags tritt der Ersteher in den physischen Besitz der Realität mit allen Vor- und Nachtheilen derselben.
7. Die Eigenthums-Urkunde erhält der Ersteher erst nach Erfüllung sämtlicher Vicitations-Bedingungen.
8. Die Kosten der Eigenthums-Übertragung, sowie der Umschreibung hat der Ersteher aus Eigenem zu bestreiten.
9. Hält der Ersteher die Vicitations-Bedingungen nicht zu, so verfällt dessen Badium zu Gunsten des Executionsführers auf Abschlag seiner Forderung und steht es demselben frei, auf Kosten des sämigen Ersteher die Revicitation der Realität bei einem einzigen Termine zu verlangen.

Zugleich werden diejenigen Hypothekargläubiger, welche nicht zu Hermannstadt oder in dessen Nähe wohnen, aufgefordert, zu ihrer Vertretung bei der Vertheilung des Kaufschillings am Sitze der Behörde Bevollmächtigte zu bestellen und bis zum Verlaufe Namen und Wohnort derselben anzugeben, widrigenfalls sie durch den von Amtswegen bestellten Curator vertreten werden.

Schlüsslich ergeht die Aufforderung an diejenigen, welche Eigenthums- oder andere Ansprüche oder Prioritätsrechte auf die gepfändete Realität verweisen zu können glauben, ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung zugekommen ist, ihre Anspruchsgegenstände im Uebereinstimm des Kaufpreises verwiesen werden würden.

Hermannstadt, am 21. März 1871.

Bilewicz,

als Gerichts-Abgeordneter.

Rundmachung.

Am dem in der Stadt Salzburg am **28. bis 31. März l. J.** stattfindenden Jahrmärkte werden verschiedene Gegenstände, als: Heu, Früchte, Pferde, Schafe, Ziegen, Hornvieh und uneingeheilte Gegenstände im Vicitationswege verkauft werden.

Salzburg, am 23. März 1871.

Der Magistrat.

Aemtlche Verlautbarungen.

Rundmachungen.

Vom dem k. k. Pöppicate in Nagy-Bánya wegen Ver-

legung der dortigen städtischen Pöppicate. Gehalt 120 fl. Gehalts bis 31. März d. J.

— Vom Kronstädter Magistrat wegen Verlegung einer dortigen Pöppicate. Gehalt bis 31. März d. J.

Vicitationen.

Am 5. April d. J. (auch unter dem Schatzworte) Haus des Nicolae Gheorgi in Pest.

Am 6. April und 6. Mai d. J. Liegenschaften des Alexander Genterl in Nagybánya. Anmeldungen binnen 15 Tagen beim k. k. Kreisgerichte in S. St. György.

Fremden-Liste.

Angelommen am 24. März.

Mediascher Hof.

Josef Schöffel, Confirmapatente; Karoline Siegmund, Doctorstgattin; Samuel Kapp, Zimmermann; Friedrich Dörth, Handelsmann; S. Jelmihly, Dinnist; Reman Botrovsz, Carl Heuserlein, Ingenieure, von Mediasch.

König von Ungarn.

János Szék, Reisender, von Wien.

Ungarische Krone.

Carl Manjsh, Student, von Karlsburg.

Reumüller.

Carl Alkoti, Sub-Unternehmer der Tabak, von Karlsburg. Carl Reichensberger, von Blatendorf. Johann Jekma, Müller, von Preßburg.

A. k. priv. Theiß-Eisenbahn.

Jahr-Ordnung

vom 5. April 1870 bis auf Weiteres.

I. Von Wien und Pest nach Kaschau.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Wien	8	Abends	7 30
Pest	6 34	Früh	5 18
Czegled	9 39	"	8
Szolnok	10 37	"	8
P.-Ladány	1 33	Nachm.	12 21
Debreczin	3 5	"	2 30
Nyiregyháza	4 33	"	4 24
Tokaj	5 31	Abends	5 40
Miskolcz	7 24	"	8 20
Kaschau	9 56	"	12 33

II. Von Wien und Pest nach Arad.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Wien	8	Abends	7 30
Pest	6 34	Früh	5 18
Czegled	9 39	"	8 10
Szolnok	10 16	Vormitt.	9 47
Mező-Túr	11 29	"	11 40
Csaba	1 9	Nachm.	2 36
Arad	2 52	"	5 11

III. Von Wien und Pest nach Grosswardein.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Wien	8	Abends	7 30
Pest	6 34	Früh	5 18
Czegled	9 39	"	8
P.-Ladány	2 7	Nachm.	12 40
B.-Ujfalva	3 7	"	2 17
Grosswardein	4 15	"	4 8

IV. Von Kaschau nach Pest und Wien.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Kaschau	5 21	Früh	10 15
Miskolcz	7 55	"	9 55
Tokaj	10 37	"	5 27
Nyiregyháza	12 19	Mitt.	7 8
Debreczin	1 19	Nachm.	11 57
P.-Ladány	4 39	"	4 16
Szolnok	5 33	Abends	5 35
Czegled	8 40	"	8 40
Pest	8 40	"	8 40
Wien	6 18	Früh	6 42

V. Von Arad nach Pest und Wien.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Arad	12 26	Nachm.	8 47
Csaba	2 7	"	11 23
Mező-Túr	3 43	"	2 15
Szolnok	5	"	4 31
Czegled	5 48	Abends	5 50
Pest	8 40	"	8 40
Wien	6 13	Früh	6 42

VI. Von Grosswardein nach Pest und Wien.			
Station	Abf.	Zug	Tag
Grosswardein	11	Vorm.	8 12
B.-Ujfalva	12	"	9 50
P.-Ladány	12 55	Nachm.	11 15
Czegled	5 33	Abends	5 35
Pest	8 40	"	8 40
Wien	6 18	Früh	6 42

Die Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind aus den auf den Bahnhöfen angebrachten Fahrplänen zu entnehmen.

Bahn-Anschlüsse.

- In Arad:
 - Der von Czegled um 5 Uhr 11 Minuten Früh ankommende — an den um 6 Uhr 12 Minuten nach Karlsburg abgehenden Zug.
 - Der von Karlsburg um 11 Uhr 50 Minuten Mittags ankommende — an den um 12 Uhr 26 Minuten nach Czegled abgehenden Zug.
 - In Püspök-Ladány:
 - Der von Czegled um 1 Uhr 8 Minuten Nachmittags und der um 1 Uhr 32 Minuten nach Kaschau ankommende — an den um 2 Uhr 7 Min. nach Grosswardein abgehenden Zug.
 - Der von Czegled um 11 Uhr 55 Minuten Nachts und der um 11 Uhr 31 Minuten nach Kaschau ankommende — an den um 12 Uhr 40 Min. nach Grosswardein abgehenden Zug.
 - Der von Grosswardein um 12 Uhr 55 Minuten Nachmittags ankommende — an den um 1 Uhr 33 Minuten nach Kaschau und an den um 1 Uhr 57 Minuten nach Czegled abgehenden Zug.
 - Der von Grosswardein um 11 Uhr 15 Minuten Nachts ankommende — an den um 11 Uhr 57 Minuten nach Czegled und an den um 12 Uhr 21 Minuten nach Kaschau abgehenden Zug.
 - In Miskolcz:
 - Der von Czegled um 7 Uhr 4 Minuten Abends und der von Kaschau um 7 Uhr 19 Minuten ankommende — an den um 8 Uhr nach Hatvan und Pest abgehenden Zug.
 - Der von Kaschau um 7 Uhr 35 Minuten Früh und der von Czegled um 7 Uhr 45 Minuten ankommende — an den um 8 Uhr 15 Minuten nach Hatvan und Pest abgehenden Zug.
 - Der von Pest und Hatvan um 7 Uhr 25 Minuten Früh ankommende — an den um 7 Uhr 55 Minuten nach Czegled und an den um 8 Uhr 20 Minuten nach Kaschau abgehenden Zug.
 - Der von Pest und Hatvan um 2 Uhr Nachmittags ankommende — an den um 2 Uhr 45 Minuten nach Kaschau und an den um 2 Uhr 55 Minuten nach Czegled abgehenden Zug.
- Die Direction.

Gut Brannschweiger Winterkraut-Samen

erster Qualität, billigt zu haben bei

Franz Jahn,
kleiner Ring, „Zum rothen Sabu“.

Bitte zu beachten.

Das seit vielen Jahren bewährte Beste, für Husten, Heiserkeit, Ausstreichen beim Sprechen, ist **Gummi mit Zucker.**

Davon erzeugte **Gummi-Bonbons** per Schachtel zu 20 Kreuzer sind einzig und allein zu bekommen bei:

Carl Möferdt in Hermannstadt,
S. Stefanowitz in Kronstadt, S. Dittlich in Klausenburg, Dem. Fogarasi in M.-Basárhely, Franz Strobl in Arad.

Bur Beachtung.

Maria Gräß, Gelf- und Gledengießer-Witwe, beehrt sich einem p. t. Publikum die Anzeige zu erstatten, daß es ihr durch Association eines tüchtigen Werkmeysters, welcher alle nöthigen Gewerkskenntnisse, sowie eine nach neuem System angeschaffte **Gegellir-Drehbank** besitzt, möglich ist, das Geschäft weiterzuführen, somit Glocken jeder Größe, Feuersprigen, Saug- und Druck-Pumpen, Fabrik- und Brennerei-Arbeiten, sowie Eisendreherei für Maschinen angenommen, aufs beste und billigste hergestellt werden. Auch wird jede Art Reparatur übernommen und prompt effectuirt.

Hermannstadt, unterer Johanniweg Nr. 1097. 2-6

Nicht zu übersehen!

Alle diejenigen, welche auf vorzügliche **Weinreben** reflectiren, können die edelsten, bereits tragbaren **Weingattungen** derselben, wie: **Burgunder, Riessler, Oporto, Rozsamarer** u. c., in größeren und kleineren Partien zu billigen Preisen haben in **Hermannstadt** bei

J. A. Popp.

Beachtenswerth.

Es wird in Siebenbürgen ober an dessen Grenze ein großes Gut, welches nebst wohl ernteter Economie auch größere Wäldungen und Wasserfälle besitzt, zur Errichtung industrieller Fabrikwerke, welche für Siebenbürgen große Vortheile bieten dürften, gegen Ratenzahlungen zu kaufen gesucht. Bessere derartige Güter wollen gefälligst ihre Anträge, mit genauer Beschreibung des Vermögens, an die Adresse des

Herrn **Johann Horatschek** in Sobenelbe (Niesengebirge) in Böhmen einleiten, welcher die nöthigen Unterhandlungen sogleich einleiten wird.

Herr Johann Schuster,
Candidat der Theologie und des Lehramts aus Siebenbürgen,
wird ersucht, bei dem Unterzeichneten seinen Ehrenschein einzulösen.

Friedrich Goos,
Universität Heidelberg, Großherzogthum Baden.

Haus zu verpachten.

Das Haus in der Mariagasse Nr. 905 ist vom 1. Mai 1871 auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Näheres im Hause selbst. 2-3

Pariser Damen-Mieder
(Corsets)
von **M. M. Weiss**
aus Paris.
Stadt Neuer Markt, (Mehlmarkt) No 2 WIEN 1. Stock

20

Preise der Mieder von 8, 10, 12, 14 bis 16 fl. ö. W. Ceinture von 6, 8, 10 bis 12 fl. ö. W. Bei Bestellung durch Correspondenz erbittet man das Maß in vier Papierstreifen: 1. Umfang von Brust und Hüften unter den Armen gemessen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arme bis zur Taille. Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen.

Zu vermieten.

In dem in Mediasch am Marktplatz gelegenen Gebäude Nr. 435 sind fünf mit Thüren gegen den Marktplatz und die Gasse befindliche Gewölbe-Localitäten nebst Schreibzimmer und Magazine zu vermieten und können mit 1. November 1871 bezogen werden. Näheres beim Hauseigentümer

Friedrich Hauser.

Rundmachung.

Die Sommerweide auf den vereinigten Gebieten des Syl-Dobles wird am **31. März 1871** in O-Boldogfalva im Vicitationswege in Pacht gegeben. Déva, am 22. März 1871.

Dominik Jordau.

Mariahilfer-**Wien**, Mariahilfer-
straße 90. **Wien**, Mariahilfer-
straße 90.

Das billigste Damen-Mode-Magazin

des **Adolf Freilach,**
„Der schönen Wienerin“

empfiehlt für die Saison das Elegante von

Sammt-Jaquets	von 5 bis 30 fl.
Regenmäntel	von 4 bis 15 fl.
Zuch-Jaquets in allen Farben	von 3 bis 10 fl.
Feinere Anzüge	von 8 bis 50 fl.

Alle Sorten glatte und gezeichnete Lächer, sowie Shawls von 4 bis 30 fl.

Muster von Kleiderstoffen werden auf Verlangen portofrei gesendet und jeder Auftrag für das Solideste ausgeführt. 3-12

Gruppen von beliebten LOSEN

gegen Ratenzahlung für die nächsten Ziehungen

am

1. u. 15. April, 1. u. 15. Mai, 1. u. 15. Juni.

Gleich nach Ertrag der ersten Rate und während der Abzahlung spielt man ganz allein auf alle Treffer

der in der Gruppe verzeichneten Lose und erhält diese successive nach den Bestimmungen des Ratenlooses ausgekehrt.

Man gelangt daher schon während der Abzahlung in den Besitz von Original-Losen.

Erste Gruppe:
Kredit-Los, Ziehung 1. April.
Braunschweiger Los, Ziehung 1. Mai.
Rudolf-Los, Ziehung 1. April.
Sachsen-Meiningen-Los, Ziehung 1. Juni.

Zweite Gruppe:
Vollgezahletes Fros. 400 Türken-Los, Zieh. 1. April.
fl. 50 1864er Los, Ziehung 15. April.
fl. 50 ungar. Prämien-Los, Ziehung 15. Mai.
Stanislaw-Los, Ziehung 15. Juni.
Keglevich-Los, Ziehung 1. Mai.

Dritte Gruppe:
Fünftel-1839er Los, Ziehung 1. Juni.
fl. 50 1864er Los, Ziehung 15. April.
Rudolf-Los, Ziehung 1. April.

In mehr als 12 Ziehungen auf Haupttreffer von über eine Million.

Je eine obiger Gruppen verlaufe ich bei einer ersten Rate von nur fl. 10 und weiteren 26 monatlichen Raten à fl. 10.

Stempel ein- für allemal per Gruppe 2 fl. 55 kr.

Alle in Oesterreich existirenden Lose werden sowohl einzeln, als auch in beliebig zusammengestellten Gruppen auf Raten billigst verkauft.

Dankhaus Ed. Fürst,
4. März 1871. **Wien, Stefansplatz.** 6-8

Eduard Jahoda

beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er die unter der Firma:

„Carl Karp“
(Fleischergasse, vis-à-vis der k. ung. Postdirection)

bestehende gemischte Waarenhandlung übernommen hat, und erlaubt sich, unter Zusicherung der solidesten und billigsten Bedienung, um zahlreichen Zuspruch zu bitten.

Hermannstadt, im März 1871. 3-3

Siezu eine Beilage.

Schöne Uhren

Die Summe derungen und wirt

Zahlungen

Bank-

Wieden, Reitenbrücken 921/18

Sch

und überm Entschieden worden. wird in fä

Nebenge Cent Magaziu (im V franco eing (Nachdr

ermiethen.
 Masch am Marktplatz gelegen
 Friedrich Haener.
amachung.
 am 31. März 1871
 Dominik Jordan.

Schöne Auswahl von den besten und feinsten Genfer Taschen-Uhren empfiehlt
Uhrmacher Johann Buschek in Hermannstadt, Seltnergasse Nr. 132.
 Zu jeder gut regulierten Uhr wird ein Garantiechein gegeben.

Herren-Uhren.	Damen-Uhren.
Silberne Goldeneren mit 4-8 Rubinen fl. 12, 18, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1002, 1008, 1014, 1020, 1026, 1032, 1038, 1044, 1050, 1056, 1062, 1068, 1074, 1080, 1086, 1092, 1098, 1104, 1110, 1116, 1122, 1128, 1134, 1140, 1146, 1152, 1158, 1164, 1170, 1176, 1182, 1188, 1194, 1200, 1206, 1212, 1218, 1224, 1230, 1236, 1242, 1248, 1254, 1260, 1266, 1272, 1278, 1284, 1290, 1296, 1302, 1308, 1314, 1320, 1326, 1332, 1338, 1344, 1350, 1356, 1362, 1368, 1374, 1380, 1386, 1392, 1398, 1404, 1410, 1416, 1422, 1428, 1434, 1440, 1446, 1452, 1458, 1464, 1470, 1476, 1482, 1488, 1494, 1500, 1506, 1512, 1518, 1524, 1530, 1536, 1542, 1548, 1554, 1560, 1566, 1572, 1578, 1584, 1590, 1596, 1602, 1608, 1614, 1620, 1626, 1632, 1638, 1644, 1650, 1656, 1662, 1668, 1674, 1680, 1686, 1692, 1698, 1704, 1710, 1716, 1722, 1728, 1734, 1740, 1746, 1752, 1758, 1764, 1770, 1776, 1782, 1788, 1794, 1800, 1806, 1812, 1818, 1824, 1830, 1836, 1842, 1848, 1854, 1860, 1866, 1872, 1878, 1884, 1890, 1896, 1902, 1908, 1914, 1920, 1926, 1932, 1938, 1944, 1950, 1956, 1962, 1968, 1974, 1980, 1986, 1992, 1998, 2004, 2010, 2016, 2022, 2028, 2034, 2040, 2046, 2052, 2058, 2064, 2070, 2076, 2082, 2088, 2094, 2100, 2106, 2112, 2118, 2124, 2130, 2136, 2142, 2148, 2154, 2160, 2166, 2172, 2178, 2184, 2190, 2196, 2202, 2208, 2214, 2220, 2226, 2232, 2238, 2244, 2250, 2256, 2262, 2268, 2274, 2280, 2286, 2292, 2298, 2304, 2310, 2316, 2322, 2328, 2334, 2340, 2346, 2352, 2358, 2364, 2370, 2376, 2382, 2388, 2394, 2400, 2406, 2412, 2418, 2424, 2430, 2436, 2442, 2448, 2454, 2460, 2466, 2472, 2478, 2484, 2490, 2496, 2502, 2508, 2514, 2520, 2526, 2532, 2538, 2544, 2550, 2556, 2562, 2568, 2574, 2580, 2586, 2592, 2598, 2604, 2610, 2616, 2622, 2628, 2634, 2640, 2646, 2652, 2658, 2664, 2670, 2676, 2682, 2688, 2694, 2700, 2706, 2712, 2718, 2724, 2730, 2736, 2742, 2748, 2754, 2760, 2766, 2772, 2778, 2784, 2790, 2796, 2802, 2808, 2814, 2820, 2826, 2832, 2838, 2844, 2850, 2856, 2862, 2868, 2874, 2880, 2886, 2892, 2898, 2904, 2910, 2916, 2922, 2928, 2934, 2940, 2946, 2952, 2958, 2964, 2970, 2976, 2982, 2988, 2994, 3000, 3006, 3012, 3018, 3024, 3030, 3036, 3042, 3048, 3054, 3060, 3066, 3072, 3078, 3084, 3090, 3096, 3102, 3108, 3114, 3120, 3126, 3132, 3138, 3144, 3150, 3156, 3162, 3168, 3174, 3180, 3186, 3192, 3198, 3204, 3210, 3216, 3222, 3228, 3234, 3240, 3246, 3252, 3258, 3264, 3270, 3276, 3282, 3288, 3294, 3300, 3306, 3312, 3318, 3324, 3330, 3336, 3342, 3348, 3354, 3360, 3366, 3372, 3378, 3384, 3390, 3396, 3402, 3408, 3414, 3420, 3426, 3432, 3438, 3444, 3450, 3456, 3462, 3468, 3474, 3480, 3486, 3492, 3498, 3504, 3510, 3516, 3522, 3528, 3534, 3540, 3546, 3552, 3558, 3564, 3570, 3576, 3582, 3588, 3594, 3600, 3606, 3612, 3618, 3624, 3630, 3636, 3642, 3648, 3654, 3660, 3666, 3672, 3678, 3684, 3690, 3696, 3702, 3708, 3714, 3720, 3726, 3732, 3738, 3744, 3750, 3756, 3762, 3768, 3774, 3780, 3786, 3792, 3798, 3804, 3810, 3816, 3822, 3828, 3834, 3840, 3846, 3852, 3858, 3864, 3870, 3876, 3882, 3888, 3894, 3900, 3906, 3912, 3918, 3924, 3930, 3936, 3942, 3948, 3954, 3960, 3966, 3972, 3978, 3984, 3990, 3996, 4002, 4008, 4014, 4020, 4026, 4032, 4038, 4044, 4050, 4056, 4062, 4068, 4074, 4080, 4086, 4092, 4098, 4104, 4110, 4116, 4122, 4128, 4134, 4140, 4146, 4152, 4158, 4164, 4170, 4176, 4182, 4188, 4194, 4200, 4206, 4212, 4218, 4224, 4230, 4236, 4242, 4248, 4254, 4260, 4266, 4272, 4278, 4284, 4290, 4296, 4302, 4308, 4314, 4320, 4326, 4332, 4338, 4344, 4350, 4356, 4362, 4368, 4374, 4380, 4386, 4392, 4398, 4404, 4410, 4416, 4422, 4428, 4434, 4440, 4446, 4452, 4458, 4464, 4470, 4476, 4482, 4488, 4494, 4500, 4506, 4512, 4518, 4524, 4530, 4536, 4542, 4548, 4554, 4560, 4566, 4572, 4578, 4584, 4590, 4596, 4602, 4608, 4614, 4620, 4626, 4632, 4638, 4644, 4650, 4656, 4662, 4668, 4674, 4680, 4686, 4692, 4698, 4704, 4710, 4716, 4722, 4728, 4734, 4740, 4746, 4752, 4758, 4764, 4770, 4776, 4782, 4788, 4794, 4800, 4806, 4812, 4818, 4824, 4830, 4836, 4842, 4848, 4854, 4860, 4866, 4872, 4878, 4884, 4890, 4896, 4902, 4908, 4914, 4920, 4926, 4932, 4938, 4944, 4950, 4956, 4962, 4968, 4974, 4980, 4986, 4992, 4998, 5004, 5010, 5016, 5022, 5028, 5034, 5040, 5046, 5052, 5058, 5064, 5070, 5076, 5082, 5088, 5094, 5100, 5106, 5112, 5118, 5124, 5130, 5136, 5142, 5148, 5154, 5160, 5166, 5172, 5178, 5184, 5190, 5196, 5202, 5208, 5214, 5220, 5226, 5232, 5238, 5244, 5250, 5256, 5262, 5268, 5274, 5280, 5286, 5292, 5298, 5304, 5310, 5316, 5322, 5328, 5334, 5340, 5346, 5352, 5358, 5364, 5370, 5376, 5382, 5388, 5394, 5400, 5406, 5412, 5418, 5424, 5430, 5436, 5442, 5448, 5454, 5460, 5466, 5472, 5478, 5484, 5490, 5496, 5502, 5508, 5514, 5520, 5526, 5532, 5538, 5544, 5550, 5556, 5562, 5568, 5574, 5580, 5586, 5592, 5598, 5604, 5610, 5616, 5622, 5628, 5634, 5640, 5646, 5652, 5658, 5664, 5670, 5676, 5682, 5688, 5694, 5700, 5706, 5712, 5718, 5724, 5730, 5736, 5742, 5748, 5754, 5760, 5766, 5772, 5778, 5784, 5790, 5796, 5802, 5808, 5814, 5820, 5826, 5832, 5838, 5844, 5850, 5856, 5862, 5868, 5874, 5880, 5886, 5892, 5898, 5904, 5910, 5916, 5922, 5928, 5934, 5940, 5946, 5952, 5958, 5964, 5970, 5976, 5982, 5988, 5994, 6000, 6006, 6012, 6018, 6024, 6030, 6036, 6042, 6048, 6054, 6060, 6066, 6072, 6078, 6084, 6090, 6096, 6102, 6108, 6114, 6120, 6126, 6132, 6138, 6144, 6150, 6156, 6162, 6168, 6174, 6180, 6186, 6192, 6198, 6204, 6210, 6216, 6222, 6228, 6234, 6240, 6246, 6252, 6258, 6264, 6270, 6276, 6282, 6288, 6294, 6300, 6306, 6312, 6318, 6324, 6330, 6336, 6342, 6348, 6354, 6360, 6366, 6372, 6378, 6384, 6390, 6396, 6402, 6408, 6414, 6420, 6426, 6432, 6438, 6444, 6450, 6456, 6462, 6468, 6474, 6480, 6486, 6492, 6498, 6504, 6510, 6516, 6522, 6528, 6534, 6540, 6546, 6552, 6558, 6564, 6570, 6576, 6582, 6588, 6594, 6600, 6606, 6612, 6618, 6624, 6630, 6636, 6642, 6648, 6654, 6660, 6666, 6672, 6678, 6684, 6690, 6696, 6702, 6708, 6714, 6720, 6726, 6732, 6738, 6744, 6750, 6756, 6762, 6768, 6774, 6780, 6786, 6792, 6798, 6804, 6810, 6816, 6822, 6828, 6834, 6840, 6846, 6852, 6858, 6864, 6870, 6876, 6882, 6888, 6894, 6900, 6906, 6912, 6918, 6924, 6930, 6936, 6942, 6948, 6954, 6960, 6966, 6972, 6978, 6984, 6990, 6996, 7002, 7008, 7014, 7020, 7026, 7032, 7038, 7044, 7050, 7056, 7062, 7068, 7074, 7080, 7086, 7092, 7098, 7104, 7110, 7116, 7122, 7128, 7134, 7140, 7146, 7152, 7158, 7164, 7170, 7176, 7182, 7188, 7194, 7200, 7206, 7212, 7218, 7224, 7230, 7236, 7242, 7248, 7254, 7260, 7266, 7272, 7278, 7284, 7290, 7296, 7302, 7308, 7314, 7320, 7326, 7332, 7338, 7344, 7350, 7356, 7362, 7368, 7374, 7380, 7386, 7392, 7398, 7404, 7410, 7416, 7422, 7428, 7434, 7440, 7446, 7452, 7458, 7464, 7470, 7476, 7482, 7488, 7494, 7500, 7506, 7512, 7518, 7524, 7530, 7536, 7542, 7548, 7554, 7560, 7566, 7572, 7578, 7584, 7590, 7596, 7602, 7608, 7614, 7620, 7626, 7632, 7638, 7644, 7650, 7656, 7662, 7668, 7674, 7680, 7686, 7692, 7698, 7704, 7710, 7716, 7722, 7728, 7734, 7740, 7746, 7752, 7758, 7764, 7770, 7776, 7782, 7788, 7794, 7800, 7806, 7812, 7818, 7824, 7830, 7836, 7842, 7848, 7854, 7860, 7866, 7872, 7878, 7884, 7890, 7896, 7902, 7908, 7914, 7920, 7926, 7932, 7938, 7944, 7950, 7956, 7962, 7968, 7974, 7980, 7986, 7992, 7998, 8004, 8010, 8016, 8022, 8028, 8034, 8040, 8046, 8052, 8058, 8064, 8070, 8076, 8082, 8088, 8094, 8100, 8106, 8112, 8118, 8124, 8130, 8136, 8142, 8148, 8154, 8160, 8166, 8172, 8178, 8184, 8190, 8196, 8202, 8208, 8214, 8220, 8226, 8232, 8238, 8244, 8250, 8256, 8262, 8268, 8274, 8280, 8286, 8292, 8298, 8304, 8310, 8316, 8322, 8328, 8334, 8340, 8346, 8352, 8358, 8364, 8370, 8376, 8382, 8388, 8394, 8400, 8406, 8412, 8418, 8424, 8430, 8436, 8442, 8448, 8454, 8460, 8466, 8472, 8478, 8484, 8490, 8496, 8502, 8508, 8514, 8520, 8526, 8532, 8538, 8544, 8550, 8556, 8562, 8568, 8574, 8580, 8586, 8592, 8598, 8604, 8610, 8616, 8622, 8628, 8634, 8640, 8646, 8652, 8658, 8664, 8670, 8676, 8682, 8688, 8694, 8700, 8706, 8712, 8718, 8724, 8730, 8736, 8742, 8748, 8754, 8760, 8766, 8772, 8778, 8784, 8790, 8796, 8802, 8808, 8814, 8820, 8826, 8832, 8838, 8844, 8850, 8856, 8862, 8868, 8874, 8880, 8886, 8892, 8898, 8904, 8910, 8916, 8922, 8928, 8934, 8940, 8946, 8952, 8958, 8964, 8970, 8976, 8982, 8988, 8994, 9000, 9006, 9012, 9018, 9024, 9030, 9036, 9042, 9048, 9054, 9060, 9066, 9072, 9078, 9084, 9090, 9096, 9102, 9108, 9114, 9120, 9126, 9132, 9138, 9144, 9150, 9156, 9162, 9168, 9174, 9180, 9186, 9192, 9198, 9204, 9210, 9216, 9222, 9228, 9234, 9240, 9246, 9252, 9258, 9264, 9270, 9276, 9282, 9288, 9294, 9300, 9306, 9312, 9318, 9324, 9330, 9336, 9342, 9348, 9354, 9360, 9366, 9372, 9378, 9384, 9390, 9396, 9402, 9408, 9414, 9420, 9426, 9432, 9438, 9444, 9450, 9456, 9462, 9468, 9474, 9480, 9486, 9492, 9498, 9504, 9510, 9516, 9522, 9528, 9534, 9540, 9546, 9552, 9558, 9564, 9570, 9576, 9582, 9588, 9594, 9600, 9606, 9612, 9618, 9624, 9630, 9636, 9642, 9648, 9654, 9660, 9666, 9672, 9678, 9684, 9690, 9696, 9702, 9708, 9714, 9720, 9726, 9732, 9738, 9744, 9750, 9756, 9762, 9768, 9774, 9780, 9786, 9792, 9798, 9804, 9810, 9816, 9822, 9828, 9834, 9840, 9846, 9852, 9858, 9864, 9870, 9876, 9882, 9888, 9894, 9900, 9906, 9912, 9918, 9924, 9930, 9936, 9942, 9948, 9954, 9960, 9966, 9972, 9978, 9984, 9990, 9996, 10002, 10008, 10014, 10020, 10026, 10032, 10038, 10044, 10050, 10056, 10062, 10068, 10074, 10080, 10086, 10092, 10098, 10104, 10110, 10116, 10122, 10128, 10134, 10140, 10146, 10152, 10158, 10164, 10170, 10176, 10182, 10188, 10194, 10200, 10206, 10212, 10218, 10224, 10230, 10236, 10242, 10248, 10254, 10260, 10266, 10272, 10278, 10284, 10290, 10296, 10302, 10308, 10314, 10320, 10326, 10332, 10338, 10344, 10350, 10356, 10362, 10368, 10374, 10380, 10386, 10392, 10398, 10404, 10410, 10416, 10422, 10428, 10434, 10440, 10446, 10452, 10458, 10464, 10470, 10476, 10482, 10488, 10494, 10500, 10506, 10512, 10518, 10524, 10530, 10536, 10542, 10548, 10554, 10560, 10566, 10572, 10578, 10584, 10590, 10596, 10602, 10608, 10614, 10620, 10626, 10632, 10638, 10644, 10650, 10656, 10662, 10668, 10674, 10680, 10686, 10692, 10698, 10704, 10710, 10716, 10722, 10728, 10734, 10740, 10746, 10752, 10758, 10764, 10770, 10776, 10782, 10788, 10794, 10800, 10806, 10812, 10818, 10824, 10830, 10836, 10842, 10848, 10854, 10860, 10866, 10872, 10878, 10884, 10890, 10896, 10902, 10908, 10914, 10920, 10926, 10932, 10938, 10944, 10950, 10956, 10962, 10968, 10974, 10980, 10986, 10992, 10998, 11004, 11010, 11016, 11022, 11028, 11034, 11040, 11046, 11052, 11058, 11064, 11070, 11076, 11082, 11088, 11094, 11100, 11106, 11112, 11118, 11124, 11130, 11136, 11142, 11148, 11154, 11160, 11166, 11172, 11178, 11184, 11190, 11196, 11202, 11208, 11214, 11220, 11226, 11232, 11238, 11244, 11250, 11256, 11262, 11268, 11274, 11280, 11286, 11292, 11298, 11304, 11310, 11316, 11322, 11328, 11334, 11340, 11346, 11352, 11358, 11364, 11370, 11376, 11382, 11388, 11394, 11400, 11406, 11412, 11418, 11424, 11430, 11436, 11442, 11448, 11454, 11460, 11466, 11472, 11478, 11484, 11490, 11496, 11502, 11508, 11514, 11520, 11526, 11532, 11538, 11544, 11550, 11556, 11562, 11568, 11574, 11580, 11586, 11592, 11598, 11604, 11610, 11616, 11622, 11628, 11634, 11640, 11646, 11652, 11658, 11664, 11670, 11676, 11682, 11688, 11694, 11700, 11706, 11712, 11718, 11724, 11730, 11736, 11742, 11748, 11754, 11760, 11766, 11772, 11778, 11784, 11790, 11796, 11802, 11808, 11814, 11820, 11826, 11832, 11838, 11844, 11850, 11856, 11862, 11868, 11874, 11880, 11886	

**Das größte
Fabrikslager**
von allen wie immer Name habenden
Gartenwerkzeuge
zur Obst-, Wein- und Gemüsegärtnerei, sowie Messer,
Scheren und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel befinden
sich einzig nur bei
Rudolf Klöck, vormals Degenhardt,
Landstraße, Hauptstraße No. 18,
in Wien.
Geehrte Aufträge in Bestellungen werden gegen Nachnahme des
Betrages auf das schnellste effectuirt.
Waarenverzeichnisse und Preiscurante werden auf
Verlangen gratis zugesandt.



**Die größte und billigste f. f. priv.
Eisenmöbel- und Nähmaschinenfabrik**
von **Johann Schlesinger** in Wien, Taborstraße 38, im eigenen Hause,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager aller Gattungen **Salon-, Reise- und Gartenmöbel**, sowie auch in **Näh-
maschinen** aller best anerkannter Systeme zu den billigsten Fabrikpreisen, und zwar: **Kinderbetten** von
fl. 8-30, **Charmbetten** von fl. 6-12, **Blechbetten** von fl. 16-30. Besonders hervorzuheben sind **Näh-
maschinen** zu den herabgesetzten Preisen: **Gröber & Wafer** von fl. 45-60, **Greifer-System**, **Wheeler
& Wilson** von fl. 55-60, **Howe-Maschinen** für Schneider und Schuster von fl. 65-80 nebst fünfjähriger Garantie.
Preiscurante gratis und franco. Emballage wird billigh berechnet.



J. B. Teutsch, Specerei-Material-, Farb-, Leder-, Garn-, Papier- & Samen-Geschäft.
Depot amerikanischer Nähmaschinen von Wheeler & Wilson, von Orig. Howe Maschinen für Schneider, Schuster und Riemer.

J. B. Teutsch, Schässburg.

J. B. Teutsch. Das Erste in Schässburg gegründete „Kurzwaaenlager“ vereinigt mit Galanterie-, Porzellan-, Spiegel-, Feinglas-, Thonerde-, Möbel- und Manufactur-Waaren. Grosses Lampen-Assortiment.

CHINA-GOLD.

Garantie 10 Jahre.
Im Bruch wird stets der dritte Theil des Werthes gezahlt.

An Nepal hat sich eine Aktien-Gesellschaft gebildet, welche die Anfertigung des echten **China-Silbers** vor 15 Jahren begonnen. Durch den raschen Erfolg und guten Anhang, der diesem Fabrikate von allen Schichten der Gesellschaft geschätzt wurde und das seiner täuschenden Ähnlichkeit in Form und Farbe und seiner Haltbarkeit halber nach dem echten Silber die erste Stelle einnimmt, sah sich diese Aktien-Gesellschaft veranlasst, auch Gold in derselben Art und Weise wie das China-Silber zu präpariren. Schon bei dem ersten Versuch gelang ihr das Experiment, und nun hat die Welt wieder ein edles Metall, welches viel billiger als das echte Gold, doch in Form und Haltbarkeit denselben nicht nachsteht, und was je China-Silber geliebt und gebraucht hat, wird den Werth dieses neu fabricirten **China-Goldes** im Vorhinein zu schätzen wissen.

Einzige und alleinige Niederlage für die ganze österreichische Monarchie und das Königreich Ungarn

**Ersten Wiener Central-Depot
China=Gold=Erzeugung,**
Wien, Stadt, Babenbergerstrasse 1.

Gleichzeitig wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dieses Gold nie schwarz noch roth wird und seine täuschende Goldfarbe 10 Jahre behält.

China-Gold mit seinen Steinen, eisenhaltig, emaillirt oder feinst getrieben, bestehend aus Broche, Ohrgehänge, Collier sammt Medaillon, ein Bracelet, 1 Paar Handketten- und 3 Stück Chemisette-Knöpfe, alles in gleicher passender Form in einem Sammt-Etui.

fl. 2, 3, 4, 5, 8, 10 Braceleten aus echtem China-Gold, mit schönen Steinen, glatt massiv, eisenhaltig oder edel emaillirt. Die Sorte über fl. 5 in feinem Sammet-Etui.

fl. 1, 50, 2, 3, 4 edel emaill. Ringe feinsten Ausführun.

Ringe für Herren und Damen, mit schönen Steinen, fl. 1, 1, 20, 1, 50, 3 bis 5.

Siegelringe für Herren und Damen mit echten schönen Steinen zum Gebrauche 1 Stück 2, 3, 4, 5 fl.

Ringe für Herren und Damen mit 1, 2 oder 3 Diamant-Steinen à jeure, wie die echten Diamanten gefaßt und denen an Schnitt und Feuer (Sonnenstrahl) täuschend nachgemacht. 1 Stück in feinem Leder-Etui fl. 3, 4, 5.

Dieserlei Sorte mit edler Email- oder Rosetten-Fassung fl. 10.

Herzchen und Krenzchen mit schönen Diamant-Steinen sammt Halsteile 1 Stück sammt Venetianer Kettchen fl. 2, 3, 4, 5.

fl. 5 eine China-Golduhr mit China-Goldfette sammt Medaillon und Etui.

fl. 10, 12, 15 eine genau regulirte Silber-Epinder-Uhr sammt China-Goldfette, Medaillon sammt Etui.

fl. 12, 14, 16 eine engl. Remontir-Gentleman-Taschenuhr (edle Schüssel zum Aufziehen, mit Crystallgläsern) mit Präcisions-Werkzeug, welches nie ruiniert kann, mit einer massigen Gentlemen-China-Goldfette, Medaillon sammt Etui.

China=Silber.

China-Silber-Leuchter neuester Façon, 6 Zoll Größe, das Paar fl. 4,50.
China-Silber-Leuchter neuester Façon, 8 Zoll Größe, das Paar fl. 5,50.
— Speise-Löffel 1/2 Dyd. fl. 8.
— Kaffee-Löffel 1/2 Dyd. fl. 4.
— Suppen-Schöpfer 1 St. fl. 5,50.
— Milch-Schöpfer 1 St. fl. 3.
— Tafel-Messer 1/2 Dyd. fl. 6,50.
— Gabeln 1/2 Dyd. fl. 6,50.
— Dessert-Besteck 6 Paar fl. 10.
— Messer-Rastel 1/2 Dyd. fl. 4.
— Salzfaß 1 Stück fl. 2.
— Zucker-Streuer 1 St. fl. 2.
— Pfeffer-Streuer 1 St. fl. 1,50.

Das **China-Silber** oder **China-Gold** wird 10 Jahre schriftliche Garantie geleistet und im Bruch stets der dritte Theil des Werthes gezahlt.
Versendungen geschehen entweder gegen Voraussendung des Betrages oder gegen Nachnahme

Niederlage

der k. k. ausschl. privilegierten **automatischen Dampf-
Wasch-Kessel** von **Max Bode & Comp., General-
Concessionäre für Europa.**

Der **automatische Dampf-Waschkessel** reinigt jedes beliebige Gewebe, seien es die dicksten Wollecken oder die feinsten Spitzen, ohne Reibung irgend welcher Art, ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von **Seife und Wasser.**

Auswind-Maschinen. **Wäscherollen (Wangen).**

Schnee- und Oberschlag-Maschine. **Wurststopfmaschine.** **Kugel-Kaffeebrenner für Spiritus.**

Zuckermesser (nicht zu verwechseln mit den unpraktischen Zuckerzwickern). **Tabakscneider.**

Neue Fleischhämmer und Knochenpalter. **Patent-Nudelschneid-Maschinen.**

Fleischhack-Maschinen. **Ueberstürzende Gefrorenes-Maschine.**

Drath-Kaffeebrenner für Sparherde und jede beliebige Feuerung. **Verkorkungs-Maschine.**

R. f. ausschl. priv. **Atmosphärische Buttermaschine.**

Unter Garantie!

Butter aus süßer Milch in 15 Minuten, zu jeder Jahreszeit.
Eine der schätzenswertheften Vortheile dieser Buttermaschine ist, daß die Milch — sogenannte **Buttermilch** — vollkommen süß (frisch) bleibt.

Heilbronner Dampf-Kochtöpfe. **Kaffeemaschinen und Kaffeemühlen.**

Preismittheilungen franco! Gebrauchsanweisungen gratis! **Zustellung der Nähmaschinen kostenfrei!**
Bestellungen werden unter Nachnahme der Beträge prompt ausgeführt.

J. B. Teutsch in Schässburg.

wird folgende an Hunyad. 6-10

Gedö offerirt J. B.

Alle Gattungen Lefe einzeln billigh gegen Noten.

1. 20
2. 20
3. 20
4. 20

1. 20
ber U
sel

für

zu den bö
in kleiner
beachtung
Antrag
einsetzen,
erweist, ist
Juwelen w
Alle
für

11
Zainen, Z
Stützen, f
schöne alte
tollen, B
oder Bild
Alit

10-12

find die Re
täten, sowie

Diese
wirkung geht
ab, fioden
ihre Neben-
reinen. D
1. U
2. no
tragen kann,
3. be
strukturen et
4. be
5. be
6. be
Getrid, Drü
7. be
8. ur
9. be
10. be
Kopfbod, Co
11. in
eine fiederbe
12. an
die Thätigkeit
des Schädig
Briete

für die

Warnung.

Seit einiger Zeit machen sich Händler an, schlechte Uhren durch kompakte, hübsch aussehende, um das Publikum, insbesondere die Frauenzimmer, zu täuschen. Diese Händler sind weder Uhrmacher, noch sie sind Uhrenfabrikanten, und haben daher von der Befähigung eines Uhrmachers nicht den mindesten Begriff. Sie verkaufen u. a. alte Uhrenbewerke in billigen Gebäuften, unter dem Namen: Uhren mit Schwabacherwerk, als neue Uhren, sowie auch andere Uhren extrahierter Gattung als echt englische u. a. Es wäre sehr bedauerlich, wenn durch diese unbrauchbaren Uhren...

Wer eine wirklich gute regulirte und billige Uhr kaufen will, wende sich an den renommirten **Uhrmacher M. HERZ in Wien, Stefansplatz No. 6,** welcher sich ausschließlich mit der Uhrenfabrikation befaßt.

Das reichhaltigste, seit vielen Jahren renommirte

Uhren-Lager von M. HERZ, k. u. k. Hofuhrmacher in Wien, Stefansplatz No. 6, empfiehlt bei jeder Gelegenheit eine große Auswahl aller Gattungen gut regulirter Uhren mit einjähriger Garantie, laut Preis-Courant.

Genfer Taschenuhren vorz. Qualität, vom 1. J. Ausstellungsprämie geprübt.

Hül jede regulirte Uhr wird ein Garantiefchein gegeben, nicht regulirte 2 fl. pr. Stück billiger.

Herrn-Uhren. 1. Gold, 18-19, 20-21, 22-23, 24-25, 26-27, 28-29, 30-31, 32-33, 34-35, 36-37, 38-39, 40-41, 42-43, 44-45, 46-47, 48-49, 50-51, 52-53, 54-55, 56-57, 58-59, 60-61, 62-63, 64-65, 66-67, 68-69, 70-71, 72-73, 74-75, 76-77, 78-79, 80-81, 82-83, 84-85, 86-87, 88-89, 90-91, 92-93, 94-95, 96-97, 98-99, 100-101, 102-103, 104-105, 106-107, 108-109, 110-111, 112-113, 114-115, 116-117, 118-119, 120-121, 122-123, 124-125, 126-127, 128-129, 130-131, 132-133, 134-135, 136-137, 138-139, 140-141, 142-143, 144-145, 146-147, 148-149, 150-151, 152-153, 154-155, 156-157, 158-159, 160-161, 162-163, 164-165, 166-167, 168-169, 170-171, 172-173, 174-175, 176-177, 178-179, 180-181, 182-183, 184-185, 186-187, 188-189, 190-191, 192-193, 194-195, 196-197, 198-199, 200-201, 202-203, 204-205, 206-207, 208-209, 210-211, 212-213, 214-215, 216-217, 218-219, 220-221, 222-223, 224-225, 226-227, 228-229, 230-231, 232-233, 234-235, 236-237, 238-239, 240-241, 242-243, 244-245, 246-247, 248-249, 250-251, 252-253, 254-255, 256-257, 258-259, 260-261, 262-263, 264-265, 266-267, 268-269, 270-271, 272-273, 274-275, 276-277, 278-279, 280-281, 282-283, 284-285, 286-287, 288-289, 290-291, 292-293, 294-295, 296-297, 298-299, 300-301, 302-303, 304-305, 306-307, 308-309, 310-311, 312-313, 314-315, 316-317, 318-319, 320-321, 322-323, 324-325, 326-327, 328-329, 330-331, 332-333, 334-335, 336-337, 338-339, 340-341, 342-343, 344-345, 346-347, 348-349, 350-351, 352-353, 354-355, 356-357, 358-359, 360-361, 362-363, 364-365, 366-367, 368-369, 370-371, 372-373, 374-375, 376-377, 378-379, 380-381, 382-383, 384-385, 386-387, 388-389, 390-391, 392-393, 394-395, 396-397, 398-399, 400-401, 402-403, 404-405, 406-407, 408-409, 410-411, 412-413, 414-415, 416-417, 418-419, 420-421, 422-423, 424-425, 426-427, 428-429, 430-431, 432-433, 434-435, 436-437, 438-439, 440-441, 442-443, 444-445, 446-447, 448-449, 450-451, 452-453, 454-455, 456-457, 458-459, 460-461, 462-463, 464-465, 466-467, 468-469, 470-471, 472-473, 474-475, 476-477, 478-479, 480-481, 482-483, 484-485, 486-487, 488-489, 490-491, 492-493, 494-495, 496-497, 498-499, 500-501, 502-503, 504-505, 506-507, 508-509, 510-511, 512-513, 514-515, 516-517, 518-519, 520-521, 522-523, 524-525, 526-527, 528-529, 530-531, 532-533, 534-535, 536-537, 538-539, 540-541, 542-543, 544-545, 546-547, 548-549, 550-551, 552-553, 554-555, 556-557, 558-559, 560-561, 562-563, 564-565, 566-567, 568-569, 570-571, 572-573, 574-575, 576-577, 578-579, 580-581, 582-583, 584-585, 586-587, 588-589, 590-591, 592-593, 594-595, 596-597, 598-599, 600-601, 602-603, 604-605, 606-607, 608-609, 610-611, 612-613, 614-615, 616-617, 618-619, 620-621, 622-623, 624-625, 626-627, 628-629, 630-631, 632-633, 634-635, 636-637, 638-639, 640-641, 642-643, 644-645, 646-647, 648-649, 650-651, 652-653, 654-655, 656-657, 658-659, 660-661, 662-663, 664-665, 666-667, 668-669, 670-671, 672-673, 674-675, 676-677, 678-679, 680-681, 682-683, 684-685, 686-687, 688-689, 690-691, 692-693, 694-695, 696-697, 698-699, 700-701, 702-703, 704-705, 706-707, 708-709, 710-711, 712-713, 714-715, 716-717, 718-719, 720-721, 722-723, 724-725, 726-727, 728-729, 730-731, 732-733, 734-735, 736-737, 738-739, 740-741, 742-743, 744-745, 746-747, 748-749, 750-751, 752-753, 754-755, 756-757, 758-759, 760-761, 762-763, 764-765, 766-767, 768-769, 770-771, 772-773, 774-775, 776-777, 778-779, 780-781, 782-783, 784-785, 786-787, 788-789, 790-791, 792-793, 794-795, 796-797, 798-799, 800-801, 802-803, 804-805, 806-807, 808-809, 810-811, 812-813, 814-815, 816-817, 818-819, 820-821, 822-823, 824-825, 826-827, 828-829, 830-831, 832-833, 834-835, 836-837, 838-839, 840-841, 842-843, 844-845, 846-847, 848-849, 850-851, 852-853, 854-855, 856-857, 858-859, 860-861, 862-863, 864-865, 866-867, 868-869, 870-871, 872-873, 874-875, 876-877, 878-879, 880-881, 882-883, 884-885, 886-887, 888-889, 890-891, 892-893, 894-895, 896-897, 898-899, 900-901, 902-903, 904-905, 906-907, 908-909, 910-911, 912-913, 914-915, 916-917, 918-919, 920-921, 922-923, 924-925, 926-927, 928-929, 930-931, 932-933, 934-935, 936-937, 938-939, 940-941, 942-943, 944-945, 946-947, 948-949, 950-951, 952-953, 954-955, 956-957, 958-959, 960-961, 962-963, 964-965, 966-967, 968-969, 970-971, 972-973, 974-975, 976-977, 978-979, 980-981, 982-983, 984-985, 986-987, 988-989, 990-991, 992-993, 994-995, 996-997, 998-999, 1000-1001, 1002-1003, 1004-1005, 1006-1007, 1008-1009, 1010-1011, 1012-1013, 1014-1015, 1016-1017, 1018-1019, 1020-1021, 1022-1023, 1024-1025, 1026-1027, 1028-1029, 1030-1031, 1032-1033, 1034-1035, 1036-1037, 1038-1039, 1040-1041, 1042-1043, 1044-1045, 1046-1047, 1048-1049, 1050-1051, 1052-1053, 1054-1055, 1056-1057, 1058-1059, 1060-1061, 1062-1063, 1064-1065, 1066-1067, 1068-1069, 1070-1071, 1072-1073, 1074-1075, 1076-1077, 1078-1079, 1080-1081, 1082-1083, 1084-1085, 1086-1087, 1088-1089, 1090-1091, 1092-1093, 1094-1095, 1096-1097, 1098-1099, 1100-1101, 1102-1103, 1104-1105, 1106-1107, 1108-1109, 1110-1111, 1112-1113, 1114-1115, 1116-1117, 1118-1119, 1120-1121, 1122-1123, 1124-1125, 1126-1127, 1128-1129, 1130-1131, 1132-1133, 1134-1135, 1136-1137, 1138-1139, 1140-1141, 1142-1143, 1144-1145, 1146-1147, 1148-1149, 1150-1151, 1152-1153, 1154-1155, 1156-1157, 1158-1159, 1160-1161, 1162-1163, 1164-1165, 1166-1167, 1168-1169, 1170-1171, 1172-1173, 1174-1175, 1176-1177, 1178-1179, 1180-1181, 1182-1183, 1184-1185, 1186-1187, 1188-1189, 1190-1191, 1192-1193, 1194-1195, 1196-1197, 1198-1199, 1200-1201, 1202-1203, 1204-1205, 1206-1207, 1208-1209, 1210-1211, 1212-1213, 1214-1215, 1216-1217, 1218-1219, 1220-1221, 1222-1223, 1224-1225, 1226-1227, 1228-1229, 1230-1231, 1232-1233, 1234-1235, 1236-1237, 1238-1239, 1240-1241, 1242-1243, 1244-1245, 1246-1247, 1248-1249, 1250-1251, 1252-1253, 1254-1255, 1256-1257, 1258-1259, 1260-1261, 1262-1263, 1264-1265, 1266-1267, 1268-1269, 1270-1271, 1272-1273, 1274-1275, 1276-1277, 1278-1279, 1280-1281, 1282-1283, 1284-1285, 1286-1287, 1288-1289, 1290-1291, 1292-1293, 1294-1295, 1296-1297, 1298-1299, 1300-1301, 1302-1303, 1304-1305, 1306-1307, 1308-1309, 1310-1311, 1312-1313, 1314-1315, 1316-1317, 1318-1319, 1320-1321, 1322-1323, 1324-1325, 1326-1327, 1328-1329, 1330-1331, 1332-1333, 1334-1335, 1336-1337, 1338-1339, 1340-1341, 1342-1343, 1344-1345, 1346-1347, 1348-1349, 1350-1351, 1352-1353, 1354-1355, 1356-1357, 1358-1359, 1360-1361, 1362-1363, 1364-1365, 1366-1367, 1368-1369, 1370-1371, 1372-1373, 1374-1375, 1376-1377, 1378-1379, 1380-1381, 1382-1383, 1384-1385, 1386-1387, 1388-1389, 1390-1391, 1392-1393, 1394-1395, 1396-1397, 1398-1399, 1400-1401, 1402-1403, 1404-1405, 1406-1407, 1408-1409, 1410-1411, 1412-1413, 1414-1415, 1416-1417, 1418-1419, 1420-1421, 1422-1423, 1424-1425, 1426-1427, 1428-1429, 1430-1431, 1432-1433, 1434-1435, 1436-1437, 1438-1439, 1440-1441, 1442-1443, 1444-1445, 1446-1447, 1448-1449, 1450-1451, 1452-1453, 1454-1455, 1456-1457, 1458-1459, 1460-1461, 1462-1463, 1464-1465, 1466-1467, 1468-1469, 1470-1471, 1472-1473, 1474-1475, 1476-1477, 1478-1479, 1480-1481, 1482-1483, 1484-1485, 1486-1487, 1488-1489, 1490-1491, 1492-1493, 1494-1495, 1496-1497, 1498-1499, 1500-1501, 1502-1503, 1504-1505, 1506-1507, 1508-1509, 1510-1511, 1512-1513, 1514-1515, 1516-1517, 1518-1519, 1520-1521, 1522-1523, 1524-1525, 1526-1527, 1528-1529, 1530-1531, 1532-1533, 1534-1535, 1536-1537, 1538-1539, 1540-1541, 1542-1543, 1544-1545, 1546-1547, 1548-1549, 1550-1551, 1552-1553, 1554-1555, 1556-1557, 1558-1559, 1560-1561, 1562-1563, 1564-1565, 1566-1567, 1568-1569, 1570-1571, 1572-1573, 1574-1575, 1576-1577, 1578-1579, 1580-1581, 1582-1583, 1584-1585, 1586-1587, 1588-1589, 1590-1591, 1592-1593, 1594-1595, 1596-1597, 1598-1599, 1600-1601, 1602-1603, 1604-1605, 1606-1607, 1608-1609, 1610-1611, 1612-1613, 1614-1615, 1616-1617, 1618-1619, 1620-1621, 1622-1623, 1624-1625, 1626-1627, 1628-1629, 1630-1631, 1632-1633, 1634-1635, 1636-1637, 1638-1639, 1640-1641, 1642-1643, 1644-1645, 1646-1647, 1648-1649, 1650-1651, 1652-1653, 1654-1655, 1656-1657, 1658-1659, 1660-1661, 1662-1663, 1664-1665, 1666-1667, 1668-1669, 1670-1671, 1672-1673, 1674-1675, 1676-1677, 1678-1679, 1680-1681, 1682-1683, 1684-1685, 1686-1687, 1688-1689, 1690-1691, 1692-1693, 1694-1695, 1696-1697, 1698-1699, 1700-1701, 1702-1703, 1704-1705, 1706-1707, 1708-1709, 1710-1711, 1712-1713, 1714-1715, 1716-1717, 1718-1719, 1720-1721, 1722-1723, 1724-1725, 1726-1727, 1728-1729, 1730-1731, 1732-1733, 1734-1735, 1736-1737, 1738-1739, 1740-1741, 1742-1743, 1744-1745, 1746-1747, 1748-1749, 1750-1751, 1752-1753, 1754-1755, 1756-1757, 1758-1759, 1760-1761, 1762-1763, 1764-1765, 1766-1767, 1768-1769, 1770-1771, 1772-1773, 1774-1775, 1776-1777, 1778-1779, 1780-1781, 1782-1783, 1784-1785, 1786-1787, 1788-1789, 1790-1791, 1792-1793, 1794-1795, 1796-1797, 1798-1799, 1800-1801, 1802-1803, 1804-1805, 1806-1807, 1808-1809, 1810-1811, 1812-1813, 1814-1815, 1816-1817, 1818-1819, 1820-1821, 1822-1823, 1824-1825, 1826-1827, 1828-1829, 1830-1831, 1832-1833, 1834-1835, 1836-1837, 1838-1839, 1840-1841, 1842-1843, 1844-1845, 1846-1847, 1848-1849, 1850-1851, 1852-1853, 1854-1855, 1856-1857, 1858-1859, 1860-1861, 1862-1863, 1864-1865, 1866-1867, 1868-1869, 1870-1871, 1872-1873, 1874-1875, 1876-1877, 1878-1879, 1880-1881, 1882-1883, 1884-1885, 1886-1887, 1888-1889, 1890-1891, 1892-1893, 1894-1895, 1896-1897, 1898-1899, 1900-1901, 1902-1903, 1904-1905, 1906-1907, 1908-1909, 1910-1911, 1912-1913, 1914-1915, 1916-1917, 1918-1919, 1920-1921, 1922-1923, 1924-1925, 1926-1927, 1928-1929, 1930-1931, 1932-1933, 1934-1935, 1936-1937, 1938-1939, 1940-1941, 1942-1943, 1944-1945, 1946-1947, 1948-1949, 1950-1951, 1952-1953, 1954-1955, 1956-1957, 1958-1959, 1960-1961, 1962-1963, 1964-1965, 1966-1967, 1968-1969, 1970-1971, 1972-1973, 1974-1975, 1976-1977, 1978-1979, 1980-1981, 1982-1983, 1984-1985, 1986-1987, 1988-1989, 1990-1991, 1992-1993, 1994-1995, 1996-1997, 1998-1999, 2000-2001, 2002-2003, 2004-2005, 2006-2007, 2008-2009, 2010-2011, 2012-2013, 2014-2015, 2016-2017, 2018-2019, 2020-2021, 2022-2023, 2024-2025, 2026-2027, 2028-2029, 2030-2031, 2032-2033, 2034-2035, 2036-2037, 2038-2039, 2040-2041, 2042-2043, 2044-2045, 2046-2047, 2048-2049, 2050-2051, 2052-2053, 2054-2055, 2056-2057, 2058-2059, 2060-2061, 2062-2063, 2064-2065, 2066-2067, 2068-2069, 2070-2071, 2072-2073, 2074-2075, 2076-2077, 2078-2079, 2080-2081, 2082-2083, 2084-2085, 2086-2087, 2088-2089, 2090-2091, 2092-2093, 2094-2095, 2096-2097, 2098-2099, 2100-2101, 2102-2103, 2104-2105, 2106-2107, 2108-2109, 2110-2111, 2112-2113, 2114-2115, 2116-2117, 2118-2119, 2120-2121, 2122-2123, 2124-2125, 2126-2127, 2128-2129, 2130-2131, 2132-2133, 2134-2135, 2136-2137, 2138-2139, 2140-2141, 2142-2143, 2144-2145, 2146-2147, 2148-2149, 2150-2151, 2152-2153, 2154-2155, 2156-2157, 2158-2159, 2160-2161, 2162-2163, 2164-2165, 2166-2167, 2168-2169, 2170-2171, 2172-2173, 2174-2175, 2176-2177, 2178-2179, 2180-2181, 2182-2183, 2184-2185, 2186-2187, 2188-2189, 2190-2191, 2192-2193, 2194-2195, 2196-2197, 2198-2199, 2200-2201, 2202-2203, 2204-2205, 2206-2207, 2208-2209, 2210-2211, 2212-2213, 2214-2215, 2216-2217, 2218-2219, 2220-2221, 2222-2223, 2224-2225, 2226-2227, 2228-2229, 2230-2231, 2232-2233, 2234-2235, 2236-2237, 2238-2239, 2240-2241, 2242-2243, 2244-2245, 2246-2247, 2248-2249, 2250-2251, 2252-2253, 2254-2255, 2256-2257, 2258-2259, 2260-2261, 2262-2263, 2264-2265, 2266-2267, 2268-2269, 2270-2271, 2272-2273, 2274-2275, 2276-2277, 2278-2279, 2280-2281, 2282-2283, 2284-2285, 2286-2287, 2288-2289, 2290-2291, 2292-2293, 2294-2295, 2296-2297, 2298-2299, 2300-2301, 2302-2303, 2304-2305, 2306-2307, 2308-2309, 2310-2311, 2312-2313, 2314-2315, 2316-2317, 2318-2319, 2320-2321, 2322-2323, 2324-2325, 2326-2327, 2328-2329, 2330-2331, 2332-2333, 2334-2335, 2336-2337, 2338-2339, 2340-2341, 2342-2343, 2344-2